

Halle und Umgegend.

Salle, 13. Mai.

Der Schlossherr von Giebichenstein?

Wolle ein gültiges Gesicht, daß die Bürgerchaft unserer alten Schlossstadt nie von einem „Schlossherrn von Giebichenstein“ sprechen muß. Denn das wäre ein Unbild und der Stadt unehrenhaft...

so daß die Bürgerchaft nie und nimmer hinterher das Nachsehen haben könnte — dann könnte sie schließlich die Stadt die 171,000 M. sparen und von dem Ankaufe absehen...

Die Sachen stehen übrigens gar nicht so schlecht, wie man angesichts des Liebergebotes des Generals zunächst meinen könnte. Die Ankaufsoffergeldzeit liegt dem Ministerium vor und wird wohl bald zu dem für die Stadt günstigen Abschluß kommen...

eine vollkommene Vereinigung von Burg und Stadt!

Die Baukommission hat eine Sitzung am Dienstag, den 16. Mai, nachmittags 5 Uhr im Ratshaus. Tagesordnung: 1. Anträge, betreffend die ausschließliche Anwendung des öffentlichen Baurechts...

Fortbildungsschule. Das Protokoll der städtischen allgemeinen Fortbildungsschule soll nach einem Beschlusse des Magistrats eine Änderung erlauben; der Magistrat hat den Stadtratsmitgliedern vorgeschlagen, dem § 1 des Statuts folgende Fassung zu geben...

wie diejenigen, welche das 17. Lebensjahr zwar später vollenden, aber die Eheschleife der Fortbildungsschule ein Jahr lang mit Erfolg bestritten haben. Sonderrechtliche Arbeiter, Handlungslehrlinge, Landwirthe, Landbesitzer und ähnliche zu untergeordnetem Dienstleistungen bestimmet, als Tagelöhner anzusehende Arbeiter fallen nicht unter die Vorschriften des Protokolls.

Die hiesigen Wildbänder und Zeitungsverkäufer waren an den Magistrat mit dem Eruchen beantragt, ihnen auf dem städtischen Schlachthofe die Schlachtabfälle einzuräumen, welche sie zum Verfüttern als in der besten Nährzeit ihres Viehs verwenden wollten...

Reinhardt Urlaub. Herr Bergauptmann Dr. F. R. ist für vom Urlaub zurückgekehrt und hat die Beschlüßgültigkeit des Königlich Oberbergamts wieder übernommen.

Haussolle. Dem Trinitatisfesten-Bereit für die Wohnung Sachsen und das Vergütung Anhalt ist eine Haussolle in der Provinz bewilligt. Der Berein hat die Gemeindefortschritte gebeten, sich der Förderung dieses Antrages anzuwenden...

Goodnight für Kunst. Dienstag, 16. Mai, abends 7 1/2 Uhr, findet im „Hotel zur Tulpe“ ein Probkonzert der Schüler der Gesangsabteilungen statt. Zum Vortrage gelangen: Soll für Sopran, Alt, Bariton und Bass, Entenlied und Chöre.

Das Platzkonzert wird morgen, Sonntag, auf dem Plage vor der Hauptpost von der Kapelle der 7er mit folgendem Programm gegeben: 1. Fiedermaus von Kollo, 2. Ouverture zur Oper „Rebutomnes“ von Verdi, 3. Fühlung, wie bist du so schön, Walzer von Rindt, 4. „Wie Maria“ aus der Oper „Juda“ von Hottel, 5. „Marschall“, ein Sommerlied von Waver.

Wahllocher. Das Parthei-Entscheidungs über auch über die Wahllocher. Die Wahllocher sind in der Provinz bewilligt. Der Berein hat die Gemeindefortschritte gebeten, sich der Förderung dieses Antrages anzuwenden...

Wahllocher. Herr schreibt uns: Heute, an einem der letzten Tage des jetzigen Spielplans, sei es angebracht, denselben nochmals in empfehlender Erinnerung zu bringen; auch sei nochmals auf die Vorlesungen des Hrn. Heubach besonders hingewiesen. Derselbe hat eine Pflanze von 200 M. ausgelegt für denjenigen, welcher auf seiner vorerwähnten Pflanze eine Pflanze lang leben kann. Es wird manchen, welchen diese Angelegenheit 200 M. zu erlangen, und ist es überhaupt, die verbleibenden Besuche der Konfirmanden nicht zu antworten. Morgen nachmittags 4 Uhr findet die übliche Fremden- und Kindervorstellung statt...

Die Tiere der indischen Karawane im Zoologischen Garten. Zu erster Linie interessieren hauptsächlich die 6 Hirsche, welche von denen der eine ein ganz besonders imposantes Tier ist. Derselbe allein ist bereits im Vollbesitz der Gieseler-Abteilung. Es ist ein erwachsenes Tier und genau 32 Jahre alt, ausgewachsen ist er aber noch nicht. Man kennt sein Alter genau, weil er einer der wenigen in der Gefangenschaft geborenen Gieseler ist. Er kommt wie auch die sämtlichen anderen Gieseler von der Insel Geylon und ist, wie alle, weißer Gesichtsfarbe. Die männlichen Tiere werden nicht gern als Arbeits-Gieseler gebraucht, weil sie leicht bössartig werden. Was das Alter der übrigen Tiere anbelangt, so ist dieses zu schätzen auf 25, 15, 12, 7 und 5 Jahre; die beiden jüngsten Tiere sind noch nicht arbeitsfähig, befinden sich aber in der Lehre. 418 erwachsen haben nur die beiden größten zu gelten, die über 20 Jahre sind. Ueber den interessanten Heng und die noch interessanter sehr schnell verlaufene Färbung berichtet ein von zahlreichen Original-Abbildungen begleitetes Aufsatze in dem eben erschienenen Ma-

Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer

Gardinen-Fabriken

Die unmittelbaren Beziehungen verbürgen billigste Preise in soliden Geweben.

Gardinen Stores Meter von 30 Pf. bis 25 Mk. das Fenster. Vitragen Bettdecken abgepasst und meterweise, Meter von 0.10 bis 15 Mk. das Fenster. weiss und crème Tullgewebe von 3.50 bis 15 Mk.

Gardinen-Reste für 1 bis 4 Fenster

A. Huth & Co.

bedeutend unter Preis.

Halle a. S., Grosse Steinstrasse 86/87.

Neue Hendel-Bände.



Schillers Heimatjahre.

Von Hermann Kurz.
 Historischer Roman.

Mit einer Vorbemerkung von Dr. Arthur Plösch und dem Bilde des Verfassers.
 In elegantem effektvollen Geschenkband gebunden 2,50 Mk.
 Brosch. 1,75 Mk., in Leinenband 2 Mk.

Bei anschaulicher, oft dramatisch belebter Darstellung führt uns dieser packende, interessante Roman alles Bedeutsame aus des großen Dichters Heimatjahren vor Augen. Der bekannte Literaturhistoriker F. Scherr schreibt in seiner Weltliteratur, daß Schillers Heimatjahre einer der besten historischen Romane der deutschen Literatur sei, der vorzuziehen, ein Volksbuch im wahren Sinne des Wortes zu werden.

Friß Reuter,

Hanne Nüte un de kütte Pudel.

'ne Pagel- un Minschengeschicht.

Mit einer Vorbemerkung und dem Bilde des Dichters.
 Geh. 75 Pf., Leinenb. 1 Mk., in eleg. Geschenk. 1,50 Mk.

Kein Hüsung.

Mit einer Vorbemerkung und dem Bilde des Dichters.
 Geh. 75 Pf., Leinenb. 1 Mk., in eleg. Geschenk. 1,50 Mk.

Unsere Reuter-Ausgaben unterscheiden sich zu ihrem Vorteil von der zahlreichen anderen dadurch, daß sie bei sorgfältig geworfener Auswahl der Fußnoten und durch deren Beschränkung auf das zum Verständnis Wichtige die Lesart des Haupttextes zu einer angenehmen, nicht ermüdenden machen.

In rascher Folge werden sich noch anschließen: **Dörschlüchtung - Montecchi und Capuletti - Reif nah Vellingen** (beide je 75 Pf., Wvb. je 1 Mk., Geschenk. je 1,50 Mk.)

Pierre Corneille, Horatius.

Trauerpiel in vier Akten.

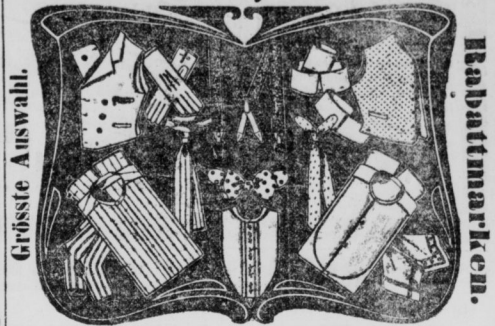
Aus dem Französischen in deutsche Reime übertragen von Rudolfph Wilke.

Mit dem Bilde des Dichters und einer Vorbemerkung.
 Gehfest und beschnitten 25 Pf., in braun Leinenband mit Rückengoldtitel 50 Pf.

Dieses Drama, das sich durch seinen edlen Stil und seine kraft- und heroische Sprache hoch emporhebt über die heutige Literatur, ist so recht geeignet, Seelenleben zu bilden, ein Heldenvolk zu schaffen. Gerade in den Schillerjahren ist es von großem Interesse und jedem zu empfehlen, der in der Zeit der Verwässerung unserer dramatischen Literatur noch Kraft und Gehalt und innere Befriedigung im Drama sucht.

Zu beziehen durch alle Buch- u. Kunsthandlungen, sowie durch
 Otto Hendel, Halle a. S.

Anna Brandt, Alte Promenade 7,
 neben Reichshof.



Täglich Eingang von Neuheiten.
 Anerkannt solide Ware. Billige Preise.
 Spezialität: Damen-Glace- und Stoff-Handschuhe.

Wilh. Heckert
 Gr. Ulrichstraße 57.
„Prometheus“-Gas-Herde.
 Brautisch! Eparlam! Eleganz!
 Gas-Bratfen, Gasplatt-Apparate mit Blättern. Petroleum-Herde. Spiritus-Herde.

Erich Heine,
 Goldschmied,
 Geistesstrasse 65,
 bittet um Besichtigung seiner Auslagen.
 R.-Sp.-V.

Sin unter **No. 2831**
 an das hiesige Revolutionsbuch-Verlagshaus, Herrn Merkel, Bibliotheker, Buchhandlung.

Vorbereitung

für d. Preis-Willigen, Anwärter, Bewerber u. Abiturienten. Ganz schön, billig! Unsere Karte b. hoch bekommen. Große Verlegenheiten nicht halt. **Moesta, Hofstra 2, Treppen-N. 8, Nacht 3.**

Sin in einem Stunde erfahrt **Verf. 3.** ein **Kautschukdirekt** in zwei gebrauchte **Edis-Stummeln** billig zu verkaufen **Reichshofstraße 31.**

ff. av. Zerkalen Mal. Zerkalisch Vochsh. **Walding, Matjesh, Malto-Karoffeln, ff. Wroth, i. nans u. halb. Polen bill. u. Perm. Ende, Alter Nacht 31.**

Herren-Anzüge
 35, 45, 55, 65, 75 Mk. u. höh.
Armirete Pelерinen
 von 15.- Mk. an.
Wasserdichte Pelерinen
 7.-, 8., 10., 12., 15 Mk. u. höher.
Max Teuscher,
 Schmeerstr. nur 20.

Familien-Anrichten.

Statt besonderer Meldung.
 Die Verlobung ihrer Tochter **Helene** mit dem Lehrer **Bruno Boehm** zu Halle a. S. zeigen ergebend an
Lehrer a. D. H. Boettcher
 Hannov. ab. Wobert
 Halle a. S., Mai 1905.

Helene Boettcher
Bruno Boehm
 Verlobte.

Carl Schneider,
 Spezial-Institut für Augengläser,
 20 Gr. Ulrichstraße 20.
 Alle Reparaturen sofort!

Todes-Anzeige.

Heute nach 1/2 12 Uhr entschlief sanft und ruhig nach längerem Leiden an Altersschwäche unsere liebe Mutter, Schwieger- Groß- und Ururgroßmutter, die vuv. Frau **Friederike Kettelmann** geb. Schwarykoffi in ihrem 88. Lebensjahre. Dies zeigen hierdurch im Namen aller Hinterbliebenen
 Halle a. S., d. 13. Mai 1905.
Georg Kettelmann, Adreht 1.
Aug. Kettelmann, Sandberg 8.
 Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 3 Uhr von **Hüterberg 4** nach dem Nordfriedhof statt.

Plisseebrennerei
 mit Dampfbetrieb
H. Hess,
 Gr. Steinstraße 33, 1.
 Fernsprecher Nr. 1827.
 liefert alle Arten **Plissee**.
Lieferana sofort.
 Gebogene, fadenmäßige Auslieferung.
 Sehr billige Preise.
 Scherwand täglch.

Statt jeder besonderen Meldung.
 Heute morgen 5 Uhr erlosch der Tod unserer guten Mutter, Schwieger- und Grossmutter, Schwester, Tante u. Schwägerin, Frau
 verw. **Emilie Wittstock,**
 geb. **Kellner,**
 im vollendetem 66. Lebensjahre v. ihrem langen, schweren Mutter. Halle a. S., den 13. Mai 1905. Die Hinterbliebenen.

Waschschüssel, dauerhaft, billig empfiehlt **Darmstadt, Zantenstraße 20.**
 Gut ev. Frack, w. in Maß, preisw. an vert. **Charlottenstr. 11, II, I.**

Ende mehrere ältere, schwere **Arbeitspferde** gegen Kasse zu kaufen. Off. unter U. g. 9559 an **Rudolf Mosse, Halle S.**
 Ein 12 Wochen altes Saugkalb (als **Abkammer**) sehr zu verkaufen **Meißner Nr. 19** bei **Wierleben.**

Allerbest, frisch, Spargel pro Bsd. 40-60 Wfa. **Bardenwerper, Wilsdorf, Tel. 2139.**

C. Birke, Viehhandlung,
 Brunnenstraße 65, Fernruf 786.
Futterschweine (große u. kleine)
 Neben von heute ab u. folgende Laue preiswert zum Verkauf.

